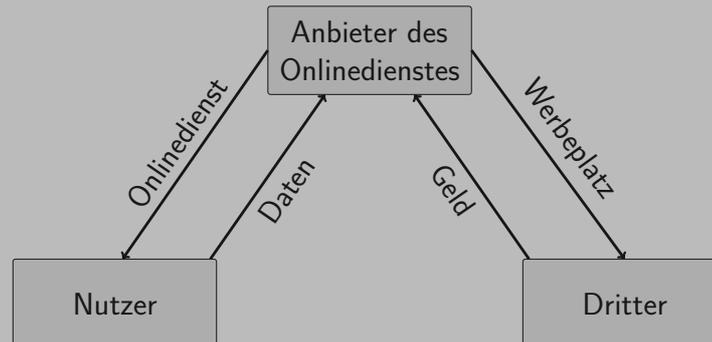


Wirtschaftliche Grundlagen

- ▶ **Datenwirtschaft:** Erhebung und kommerzielle Verwertung von Daten mittels Informationstechnologie.
- ▶ **Beitrag zur Wirtschaftsleistung** in der **EU im Jahr 2020** \approx **EUR 650 Milliarden.**
- ▶ **Internet der Dinge:** physische Geräte erheben laufend Daten \rightarrow Beitrag zur Entwicklung neuer und Verbesserung bestehender Produkte (zB **autonomes Fahren**).
- ▶ Kostenlose **Onlinedienste:** personenbezogene Nutzerdaten dienen der Platzierung personalisierter Werbung, die auf die Eigenschaften und Interessen der Nutzer abgestimmt ist:



- ▶ Bedeutung von **Netzwerkeffekten:** Nutzen eines Gutes abhängig von der Anzahl der Konsumenten desselben oder eines anderen Gutes \rightarrow insbesondere bei multilateralen Geschäftsmodellen relevant.

Herausforderungen im Steuerrecht – Erhebung von Daten

- ▶ Diskussion im Privat- und Umsatzsteuerrecht zum Vorliegen eines **Tauschgeschäftes** der Form „**Onlinedienst gegen Daten**“ bei bestimmten „kostenlosen“ Onlinediensten auch ertragsteuerlich relevant, etwa im Lichte der **Markteinkommenstheorie**?
- ▶ Österreich: § 4 Abs 1 EStG und § 197 Abs 2 Unternehmensgesetzbuch – **generelles Aktivierungsverbot** im Anlagevermögen bei **unentgeltlichem Erwerb**.
- ▶ Entgeltlicher Erwerb im Lichte des **Vorsichtsprinzips** erforderlich für **Wertobjektivierung**, bei Tauschgeschäften zweifelhaft \rightarrow unterschiedliche Behandlung in Handels- und Steuerbilanz möglich? Ferner zu beachten: Grundsatz der **Nichtbilanzierung schwebender Geschäfte**.
- ▶ Welche Bewertungseinheit? Grundsatz der **Einzelbewertung** im Spannungsverhältnis zum Grundsatz der **Wesentlichkeit**. Daten separat oder zusammen mit Software abzubilden (zB bei maschinellem Lernen)?
- ▶ **Wirtschaftliches Eigentum** an Daten mitunter fraglich: Lösungsrecht der betroffenen Person bei Verwendung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung gem Art 17 Abs 1 lit c iVm Art 21 Abs 2 DSGVO – Datenerheber diesfalls ein „Bittleiher“?

Herausforderungen im Steuerrecht – Verwertung von Daten

- ▶ Internationales Steuerrecht als zentrales Thema: **Zuweisung von Besteuerungsrechten an Unternehmensgewinnen** aus der Verwertung von Daten?
- ▶ Zurverfügungstellung von Daten durch Kunden als aktiver Beitrag zur Wertschöpfung? Elon Musk, CEO des Fahrzeugherstellers Tesla, Inc.: „**Every time the customers drive the car, they’re training the systems to be better**“. Dadurch Anknüpfungspunkt im internationalen Steuerrecht zu rechtfertigen?
- ▶ „**Sustained User Relationship**“ (SURE)-Konzept von *Becker/Englisch/Schanz* als adäquater Ansatz?
- ▶ Durch absehbare Vervielfachung der steuerlichen Anknüpfungspunkte ein „**One-Stop-Shop**“-System und eine **formelhafte Gewinnaufteilung** im Hinblick auf die Administrierbarkeit erforderlich?